

# Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin

Beitrag von „der doctor“ vom 5. November 2022 20:25

[Zitat von Haubsi1975](#)

Und wenn du so denkst, bist du dann als bestimmt verbeamteter Lehrer nicht auch gesetzlich versichert?

Ich bin nicht verbeamtet und momentan in der GKV. Wenn BW, wie angekündigt, tatsächlich den anfänglichen Arbeitgeberanteil in der GKV zu übernehmen, werde ich auch nach der Verbeamtung in der GKV bleiben...ansonsten muss ich mir das nochmals durchrechnen.

Ich habe aber auch nicht den Wechsel in die PKV als asozial bezeichnet, sondern es geht um den Rückwechsel in die GKV. Erst aufgrund der altersbasierten Kalkulation von der PKV profitieren wollen und sich aus der Solidargemeinschaft verabschieden und später, wenn die PKV teurer wird, meinen die Kosten wieder auf die Solidargemeinschaft auslagern zu können ist in meinen Augen eben asozial. Nur weil dies andere so machen ist es trotzdem nicht richtig.